

Die Macht der Drachen

die Drachen kehren zurück!

Von Taiyin

Kapitel 11: Alles nach Plan?

Ich streckte mich gähmend, nach 2 Wochen auf der hohen See sehnte ich mich wirklich wieder nach einem Boden, unter meinen Füßen, der nicht immer schwankte...

Zum Glück würden wir heute ankommen -Magnolia unserer Heimat, wenn alles gut ging konnten wir noch paar Infos und einen schönen Überraschungsauftritt mit den beiden Exceeds planen. Voller Vorfreude lief ich zu meinem Koffer und zog das Kleid und den Umhang heraus, den ich von den Dehera bekommen.

Der Stoff fühlte sich angenehm weich auf der Haut an, war dünn aber man sollte trotzdem nicht frieren, das gleiche galt dem knöchellangen schwarzen Mantel, ich zog beides an und trat vor den Spiegel. Bewundernd zog ich die Augenbrauen hoch, der Stoff war nicht nur angenehm zu tragen, er war auch wunderschön. Das Kleid war zum größtenteils silbern nur unten schien eine gold-rote Flamme zu brennen.

„Wunderschön...“ murmelte ich vor mich hin, als mich das klopfen von Levy aus den Gedanken riss. „Du weißt doch, dass du immer bei mir reinkommen kannst Levy-chan.“

„Das weiß ich, aber ich finde es doch merkwürdig einfach so rein zu platzen.“ Ich lächelte ihr Spiegelbild an, drehte mich dann doch um sie direkt zu betrachten. Sie trug ebenfalls ihr Kleid, welches grau und schwarz gehalten war, ihr Mantel war, anders als meiner, von einem tiefen blau.

„Ich war bei Orlan. Er meint man kann gleich den Harfen sehen, wenn du...“ meine Augen weiteten sich „Warum stehen wir dann noch hier ab ans Deck!“ Levy kicherte, als ich ihr Arm packte und sie hinter mich herzog.

An der Brüstung angekommen konnte ich meine Aufregung nicht länger unterdrücken und hüpfte wie ein menschlicher Flummi von einem Bein auf den anderen „Hihi Lucy beruhige dich, sonst werde ich auch wieder nervös“ Ich schaute sie von der Seite an, wie hatte sie es überhaupt geschafft ruhig zu werden? Aber ich hörte auf den Flummi zu spielen, stellte mich brav neben sie und beobachtete die langsam näher kommende Küste.

„He Lucy, Levy wenn ihr gleich vom Schiff geht könnt ihr euer Gepäck schon nehmen und euch bereit machen. Wir sind in ungefähr 10 Minuten da, ich habe eine Strömung gefunden, die uns schneller nach Hargeon bringt.“ sprach uns Orlan, der lässig an der Brüstung lehnte an.

„Wirklich?“ er nickte nur lächelnd „Wirklich!“ meine Stimme überschlug sich fast vor Fröhlichkeit „Ja wirklich und jetzt ab. Richtet euch, wenn ich was finde behalte ich es... als Erinnerungsstück“ antwortete er zwinkernd.

Wir kicherten gingen, aber sofort in Richtung unserer Kajüten und packten die letzten

Sachen ein. Ich hörte wie vor der Tür sich hektisches Treiben ausbrach und mit rauen Worten gehandelt wurden, es war fast so wie in unserer Gilde, wenn die Jungs meinten sie müssten sich anfangen zu prügeln... Auf meinem Gesicht breitet sich ein seliges lächeln aus, ich konnte neben den Worten auf dem Schiff leisere Stimme von der näher kommenden Küste vernehmen.

Schnell war ich meine Tasche über meine Schulter und eilte in Levy ihr Zimmer, um sie abzuholen. Diese saß schon wissend lächelnd auf ihrem Bett, als ich hineingestürmt kam „Lu-chan du bist ja schlimmer, als Happy wenn er einen seltenen Fisch bekommt“ ich kicherte „Du musst reden ich merk doch, dass du genau das selbe fühlst nur beherrscht du dich grade“ meinte ich kichernd zu ihr bei dem sie auch gleich einstimmte.

„Also die Mittelchen, die ihr beide heute zu euch genommen habt müsst ihr mir mal besorgen“ meinte Usui, der Stellvertreter von Orlan, zu uns. „Das können wir nicht!“ sagte Levy ernst „sonst müssten wir Orlan erklären warum seine rechte Hand, wie ein Mädchen kichert“ fügte ich noch neckisch hinzu. „Haha, ja das wäre nicht so gut. Ich könnte mich nie mehr vor der Crew blicken lassen“ antwortete er lächelnd „Ich soll euch sagen wir sind soweit ihr wart so am kichern, das ihr glaub ich nicht mitbekommen habt, das wir schon angelegt haben. Ach und am Hafen stehen zwei Katzen, die glaub auf euch warten“

„Oh...“ war das einzige sinnvolle was wir hervorbrachten, bevor wir unsere Kapunzen unserer Mäntel über den Kopf zogen um unseren Plan zu beginnen.

„Ihr seit also die beiden Exceeds von Fairy Tail?“ fragte Orlan Lily und Happy. „Aye! Du bist also unser Auftraggeber, wo ist den die zweite Person, die wir eskortieren sollen?“ „Nein, nein mich muss niemand irgendwo hinbringen, ich bleib bei meinem geliebten Schiff.“ Orlan drehte sich zu uns um „Diese beiden wollen von euch eskortiert werden... Sie befürchten, dass sie nach 3 Jahren nicht mehr nach Magnolia finden, ich überlass sie eurer Obhut. Wir sehen uns vielleicht mal, Viel Glück euch beiden“ mit diesen Worten drehte er sich um und ging zurück zu seinem Schiff.

„Aye aber nach Magnolia? Da müssen ihr doch nur den Zug nehmen...“ Happy schaute uns an, als müsste uns jemand mal dringend paar Schrauben festdrehen, Lily war da schon anders er schaute uns misstrauisch an und versucht aus dem gesagten schlau zu werden. „Ihr seit unsere Auftragsgeber... Dürften wir auch eure Namen wissen und wie ihr ausseht?“ Wir lächelten Lily an „Ich hab doch gewusst, das du unser kleines Spiel durchschauen würdest Lily. Du bist nicht umsonst, der einzige Eceed in der menschlichen Armee in Edolas gewesen“ Bei Levys Stimme und dem was sie gesagt hatte war kein Zweifel mehr wer wir waren und selbst Happy seine Augen weiteten sich vor Freude und Überraschung.

„Aye... Luce... Levy...“ die Stimme von Happy zitterte und seine Augen leuchteten tränenreich, bei diesem Anblick brach es mir fast das Herz, ich kniete mich vor ihn und umarmte ihn.

„Ich hab dich auch vermisst Happy, aber wir mussten weg, es war für Natsu und Gajeel... Ihr würdet doch auch alles für sie tun. Es ist alles wieder in Ordnung Happy! Wir werden nicht einfach wieder verschwinden.“

Ich löste die Umarmung um ihn fest in die Augen zu schauen „Aye...“ war das einzige was er momentan zu Stande bekam. „Warum seit ihr überhaupt gegangen... ohne jemanden zu sagen wohin?“ hörte ich Lily fragend schnurrend, als ich kurz zu den anderen beiden schielte hatte Levy Lily auf dem Arm und kraulte ihn am Ohr. „Wie Lu-chan schon sagte war es für unsere Dragonslayer... Wir wollen die Drachen wieder

zurückbringen, aber dafür mussten wir trainieren und wir wussten nicht ob wir es überleben würden..." Ich merkte wie Happy, vor mir, sich versteifte und auch das schnurren von Lily hatte schlagartig aufgehört. „Aber wir haben es geschafft und jetzt können wir Igneel, Metalicana und Grandine finden.“ fügte ich schnell hinzu.

„Wie..?“ Happy vor mir hatte sich anscheinend von dem Schock bereits erholt „Das erklären wir, wenn wir wieder in der Gilde sind. Es betrifft vor allem Wendy, Gajeel und Natsu und die sollten es als erstes oder zumindest mit allen zusammen hören. Wir wollen sie überraschen und-“ „Sie sind aber nicht da.“ Verwirrt schaute ich zu Lily „Wer ist nicht da?“ „Natsu und Gejeel... Sie sind auf einer Mission um euch zu suchen. Sie kommen frühestens in 2 Wochen zurück...“

Levy und ich schauten ihn an „D-das kann doch nicht sein... Wir wollten sie doch sehen..." In Levys Augen sammelten sich Tränen „Ich hab ihn vermisst..." „Levy-chan..." ich schaute zu Happy „Wohin sind sie hin? Dann werden wir sie heimlich verfolgen und ihnen zur Not helfen.“ „Aye! Gute Idee, sie sind in Stella. Wenn wir uns beeilen können wir noch den Nachmittagszug nehmen um ihnen zu folgen“

„Kommst du auch mit Levy-chan? Auf den Weg nach Stella haben wir auch viel Zeit um einen neuen Plan zu entwerfen“ ich lächelte sie an, welches sie erst zaghaft dann immer heftiger nickend zustimmte.

„Dann mal los! Auf zu einem neuen Abenteuer“ Levy kicherte bei meinen Worten, glücklich sie wieder in ihrer gewohnten Fröhlichkeit zu sehen nahm ich Happy auf meinen Arm und stand auf. „Dann erfüllt mal euren Auftrag und eskortiert uns.“ „Aye“ kam es von den beiden Exceeds, bevor wir uns lachend zum Zug aufmachten.

„...Ich entschuldige mich trotzdem nicht bei dir, Metallfresse“ hörten wir Natsu sagen. Levy und ich kicherten die beiden Jungs hatten es echt nicht leicht mit uns, erst verschwanden wir, dann folgten wir ihnen heimlich und jetzt saßen wir grade mal ein paar Meter von ihnen entfernt und belauschten mal wieder eine ihrer kleinen Sticheleien.

Lily neben mir rollte genervt seine Augen „Die lernen es nie... Aber zurück zum Thema was habt ihr gemacht und warum dauert deine Magie so lange? Es scheint dir ja kaum Mühe zu bereiten..." „Aye das würde ich auch gerne wissen“ Ich seufzte „Das können wir euch erst in der Gilde genauer erklären... Aber man kann sagen wir sind stärker geworden... und haben ein paar neue Fähigkeiten erhalten“ gab ich dann doch eine etwas präzisere Antwort.

Die beide löcherten uns schon einen Monat und wir hatten sie immer damit abgewimmelt, dass wir das erst in der Gilde erklären werden. „Jetzt wird weiter geplant!“ nahm ich Happy gleich die Hoffnung etwas mehr von unserer Reise zu erfahren. „Also unser Plan wenn die beiden uns im Zug nicht bemerken ist ja schon fertig, aber was machen wir wenn sie und doch bemerken?“ „Wir können einfach den nächsten Zug nehmen, dann wird dieser Fall nicht eintreten“ schlug Lily nüchtern vor „Das würde an dem Plan den wir bis jetzt haben nichts verändern.“ „Aye oder wir fliegen sie-“ „Happy das geht nicht Lu-chan und ich haben noch Gepäck außerdem würdet ihr vermutlich 1 Woche länger brauchen..." Ich stimmte Levy mit einem nicken zu „Aber..." versuchte uns Happy doch von seinem Vorschlag zu überzeugen und so begann unsere Diskussion.

„Sie machen sich bereit“ kam es plötzlich von Lily, er hatte an unserer Unterhaltung sich selten beteiligt und hatte eher auf die beiden Drachentöter geachtet, welche gerade vom Baum sprangen und fast gleichzeitig auf dem Boden landeten.

Lily trat hinter Levy und wickelte seinen Schwanz um ihre Taille, während Happy das

gleiche bei mir machte bevor beide mit ihren Flügel anfangen zu schlagen um uns in die Luft zu bringen. Wir wollten unsere beiden Herren nämlich von oben bei ihrer Arbeit beobachten und ein genaues Auge auf die Umgebung haben, falls doch etwas unvorhergesehenes geschehen sollte, was weder bei Natsu noch bei Gajeel ungewöhnlich wäre.

Über dem Dorf schwebend sahen wir wie die ersten Räuber durch ihre schäbigen Hütten flogen, um teilweise wieder aus der anderen Hausseite herauszukommen und bewusstlos liegen zu bleiben. Ich seufzte Happy hatte mir echt erklären wollen, das Natsu nicht mehr eine halbe Stadt in Schutt und Asche legen würde um seine Aufträge zu erfüllen, aber anscheinend hatte Happy etwas übertrieben, was seine Reife anging...

Meine Augen wanderten weiter zu den beiden in Mäntel gehüllten gestalten, irgendetwas stimmte nicht mit ihnen... Selbst wenn man keine bessere Wahrnehmung hatte konnte man das laute Wüten der beiden kaum überhören...

„Eine Falle! Schau da sind die echten Magier!“ Levy hatte anscheinend die gleichen Gedanken, wie ich gehabt. Sie deutete an den südlichen Rand des Dorfes, an dem langsam 2 dunkle Gestalten ins Zentrum des Dorfes gingen. „Sie wollen sie doch nicht aus dem Hinterhalt angreifen... Schnell Lily, Happy wir müssen so schnell wie möglich ins Dorf!“ Ohne zu zögern schossen die beiden Exceeds Richtung der Lagermitte.

Wir landeten in dem Moment, als Gajeel und Natsu auf die beiden Illusionen zu rannten, um sie zu besiegen. Ich wollte gerade ihr Namen rufen, als ein schwarzer Lichtblitz vom Himmel zuckte und sie traf. „NATSUUUUUU“ schrie Happy hinter mir, Levy und ich rannten los „Amaya“ „Sahya“ riefen wir gleichseitig.

Bevor Natsus Körper auf dem Boden aufschlug hatten wir uns verwandelt und der Wind wehte unsere Kapuzen vom Kopf. Unsere Haare wehten wild im Wind und unsere Augen glühten voller Wut unsere Feinde an, die erschrocken erstarrt waren. „Happy, Lily bringt die beiden weg und passt auf sie auf. Wir werden ein bisschen spielen“ Levy ihre Stimme hatte einen unheimlichen fast schon mörderischen Klang angenommen, den sowohl die beiden Exceeds als auch die Dunklen Magier wahrgenommen hatten. Diese zuckten zusammen während Happy und Lily ihre Partner vom Kampfplatz flogen, um sie zu unserem Versteck zu bringen.

„So jetzt zu euch“ knurrte ich die beiden an, die wieder ein ganzes Stück zurückzuckten, auf den Gesicht von Levy und mir breitete sich ein teuflisches lächeln aus. „Wa-wa-was s-seit ihr?“ stotterte der kleinere von beiden „Eigentlich würde ich sagen euer schlimmster Albtraum, aber dieses Kommentar hab ich schon öfters bei anderen gehört... Also sag ich jetzt einfach eure schlimmste Möglichkeit zu leiden“ lächelte sie Levy honigsüß an.

„Wi- Wir sind nicht allein! Unsere Unterstützung kommt gleich wir sind die berühmte Gilde „Dark Fairy und wir lieben es Lichtfeen zu zerquetschen“ meinte er höhnisch zu uns. Ich schenkte ihm ein dünnes lächeln „Bis eure Unterstützung da ist werdet ihr schon auf dem Boden liegen, gut verpackt sein und... um Gnade winseln!“

Ihr Gesicht verzerrten sich zu einer Masken der Wut, der eine Mann hob seine Hand, ich spürte wie meine Härchen sich aufstellten und sprang in letzter Sekunde zur Seite, neben mir war jetzt ein schwarzes Loch zu erkennen aus welchem noch Rauch dampfte.

Levy stürmte nach vorne „Onixschwert! Eisen“ in ihrer Hand erschien ein schwarzes Schwert und neben ihr tauchte ein metallischer Drache? Ich stutze und schaute das Schattenwesen genauer an, was ich anfangs für Schuppen gehalten hatte war ein kurzes Fell, er hatte keine Flügel und Ohren, wie ein Hund aber sonst war es wirklich

einem Drachen sehr ähnlich...

Aber warum rief Levy ihn? „Verschmelze“ sie berührte den Metall-Drachenhund mit ihrem Schwert welcher erst verschwamm bevor er sich mit dem Schwert verband, ihre Klinge durchliefen jetzt auch graue Streifen...

Ich spürte wieder das knistern über mir und rollte zur Seite, fluchend rappelte ich mich auf „Das wirst du bereuen“ fauchte ich den Mann vor mir an, der nur lachte „Wie den? Wie ich sehe bist du eine Stellarmagierin und auch noch eine Schlechte“ er deutete auf meine weiße Schlüssel, die wie immer an meinem Gürtel hingen „Du wirst untergehen!“

Er hob erneut seine Hand, aber bevor er erneut seine Magie freisetzen konnte war ich schon auf ihn zu gerannt und hatte ihn in den Magen geschlagen, was ihn ein paar Meter von mir weg fliegen ließ. Stöhnend stand er auf „Wie... wie kannst du so hart zuschlagen? Du bist eine Frau und dann auch nur eine schwache Stellarmagierin...“ Ich grinste ihn an „Es stimmt ich bin eine Stellarmagierin, aber ich bin weder schwach noch befinden sich nur weiße Schlüssel in meinem Besitz...Tor zur Jungfrau öffne dich! Virgo erscheine“ neben mir erschien ein großer zweischwänziger Fuchs, welcher respektvoll vor mir verbeugte.

„Du siehst hübsch aus Virgo“ ich lächelte sie an „Dieser Mann möchte etwas mit uns spielen kannst du dich eigentlich auch mit meinem Schwert verbinden, wie die Schattenwesen mit dem Onixschwert?“ die Füchsin nickte und senkte ihren Kopf. „Mondschild“ ich hob mein Schwert und berührte sanft ihre Schnauze, wie das Schattenwesen verschwamm sie erst und verschmolz dann mit meinem Schwert, auf dem sich leichte orange Streifen bildeten und das Symbol von Virgo sich auf der Klinge neben der Mondgravur bildete.

Ich kicherte der Mann glaubte ernsthaft er könnte fliehen, ich ließ meine Schwertspitze sinken und berührte den Boden damit. Kaum eine Sekunde später hörte ich einen schrillen Schmerzschrei keine 10 Meter vor mir.

Ich lief los und sah den Mann am Boden liegen, er streckte sein Bein in einem merkwürdigen Winkel von sich anscheinend hatte ich ihn anders erwischt als erhofft. Leise knurrend kam ich auf ihn zu „Du hast unseren Freunden schwer verletzt mit deiner Magie...“

Durch meine Wut nahm ich die Umgebung schärfer wahr, langsam ging ich auf den Mann zu, der mich mit einer Mischung aus blanken Entsetzen und Angst anschaute. Ich hob mein Schwert, durch welches ein leichtes Zittern ging, Virgo wollte mir etwas sagen, aber ich ignorierte sie. Dieser Mann war schuld, dass es Natsu verletzt wurde... Ich ging noch einen Schritt näher auf ihn zu, meine Wut ließ mich vergessen wer ich war...

Wer war dieser Mann und weshalb wollte ich ihn von dieser Welt entfernen...

Ich ging noch ein Schritt auf ihn zu verzweifelt versuchte der Mann von mir weg zu kommen, ich lächelte wie dumm diese Menschen doch manchmal sind...

Er fing an zu wimmern „Bitte, verschone mich... ich ergebe mich... bitte!“ ich lachte auf, was glaubte dieser Mann? Dass sie die Tochter, der Urdrachen eine Bitte von einem Menschen erfüllen würde? Ich ging erneut einen Schritt auf ihn zu noch einen Schritt und sie würde den ersten Menschen von dieser Welt entfernen...

Verzweifelt schaute er sich um „Bitte...“ ich machte den letzten Schritt auf ihn zu...

Zu spät versuchte er erneut ein Stück von mir weg zu kommen ich lachte böse auf und trat auf seinen gebrochenen Fuß, als er nochmal versuchte vor mir zu fliehen...

Ein leises Wimmern entrann ihm, was mir sowohl ein angenehmes als einen unangenehmen Schauer über den Rücken laufen ließ „Bitte...“

Wütend weil er mich gestört hatte meinen Gedanken weiter zu denken trat ich erneut auf sein Bein, welches erneut ein hörbares knacken von sich gab, schadenfroh grinste ich den weinenden Mann an „Stirb Mensch!“

Ich hob mein Schwert und- „NEIN! Luce mach das nicht!“ die Stimme von Happy riss mich aus meiner Trance. Verwirrt schaute ich von meinem Fuss, welches auf seinem Bein drückte, zu meinem erhobenen Arm, zu Happy und wieder zurück zu dem weinenden Mann.

„Was...?“ „Luce was war mit dir los? Wolltest du den Mann wirklich töten!“ Happys entsetzte Stimme holte mich vollständig aus meinem merkwürdigen Zustand. Ich ging mehrere Schritte von dem Mann zurück und schüttelte den Kopf was war das gerade...? Mir kam eine Erinnerung von dem Training in der Zwischenwelt in den Kopf

„Lunary selbst, wenn du es schaffst meine Kraft zu kontrollieren musst du aufpassen, dass die Wut nie zu groß wird...“ „Warum?“ bin ich Amaya damals ins Wort gefallen „Weil du dich dann trotzdem selbst verlieren könntest. Wenn du meine Kraft benutzt bekommst du auch mein Drachentemperament und wir Drachen sind nicht grade harmlose Tierchen, wenn wir wütend sind. Du könntest sogar Freunde angreifen, wenn dich meine Dunkle Seite übernimmt...“

Diese Seite haben nur ich und Sahya, weil wir damals uns nicht wirklich entscheiden konnten, ob wir den Menschen helfen oder selbst die Macht ergreifen sollten... Der Blutmond hat uns gelehrt und das tut er noch immer, aber wenn wir wütend sind ist es so als ob ein böser Zwilling von uns auftauchen würden... Du musst dich wirklich hüten Lunary“

Geschockt hatte ich Amaya damals zugehört es am Ende, aber als unwahrscheinlich abgetan und jetzt... Hatte sie fast einen Menschen umgebracht, der wohl eine schlimme Strafe verdient hatte, aber nicht den Tod...

„Ich hab die Kontrolle verloren... Bindest du ihn fest? Er wird sich sicher nicht mehr wehren...“ Happy nickte nur und machte sich ans Werk den jetzt halb ohnmächtigen Mann die Hände und die Füße fest zu binden. Ich verwandelte mich zurück und lehnte mich mit geschlossenen Augen an die nächst beste Hauswand an.

„Du Luce... Was war das gerade? Du sahst so... anders aus...“ „Wir haben euch doch erzählt, das wir neue Fähigkeiten erlernt haben und das war eine... Durch meine Wut konnte ich mich nicht kontrollieren...“ Ich seufzte und öffnete die Augen um ihn anzuschauen „Mach dir keine Sorgen jetzt ist alles wieder in Ordnung“ ich versuchte zu lächeln, was wohl beim Versuch blieb aber ein zögerndes Lächeln bei Happy entlockte.

„Ihr werdet es uns in der Gilde erklären...?“ ich nickte, stand auf und streckte meine Arme zu Happy aus. Dieser sprang zu meiner großen Erleichterung sofort in meine Arme und ich lief mit ihm zusammen zu den beiden anderen.

Bei Levy schien es nicht anders verlaufen zu sein, als bei mir... Der Mann lag bewusstlos auf den aufgerissenen Boden -gut verschnürt. „Wir müssen wohl noch beide, das mit unserer Wut in den Griff bekommen...“ Levy schaute zu mir auf nickte traurig lächelnd.

„Aber zuerst sollten wir Gajeel und Natsu zurück zur Gilde bringen, damit Mira sich um sie kümmern kann“ brachte uns Lily wieder in Schwung, bevor er Levy packte und sie mit ihr in Richtung unseres Versteck aufmachte, Happy blickte kurz ihnen hinterher bevor er es Lily gleich tat.

„Ihr drei nehmt die Beiden und geht schon vor zum Bahnhof, ich geh zum

Auftragsgeber und hol die Belohnung ab.“ nickend stimmten wir Lilys Vorschlag zu. „Ich hoffe nur die beiden bekommen kein höheres Fieber bis wir in der Gilde sind..“ Lily nickte ernst „Das wird schon Levy. Gajeel ist eine Kämpfernaut und Natsu, ebenfalls.“ munterte er uns auf „Aber jetzt Beeilung ihr habt ein gutes Stück Weg vor euch!“